Gemeinde

LEOGANG

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG

Dezember 2024

SCHÖNE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2025

Hospizinitiative Pinzgau Saalfelden

Wer ist das und was machen die?

Mein Name ist Martina Wallner und ich leite nun seit zwei Jahren die Hospizinitiative Pinzgau Saalfelden. Vielleicht fragen Sie sich auch, wie viele Menschen, denen ich begegne, was bedeutet überhaupt Hospiz? Und was machen wir?
Hospiz kommt von dem lateinischen Begriff *hospitium* und bedeutet so viel wie Gastfreundschaft oder Herberge. Damit ist nicht nur die Räumlichkeit gemeint, sondern die Gegebenheiten in einer Herberge. Eine Herberge ist ein Rastplatz, ein Ort, an dem man eine Pause einlegen kann. Da sind Menschen, die für einen da sind, die zuhören, wenn man von seinem Weg erzählen möchte. Sie sind aber auch da, wenn man keine Worte findet oder die Kraft zu sprechen fehlt. Diese Rast bzw. Pause soll Menschen mit einer fortgeschrittenen schweren Erkrankung helfen, gestärkt und mit neuer Kraft den eigenen Weg fortsetzen zu können, bis zum Ende.
Ehrenamtliche Hospizbegleiter sind Menschen, die zu Ihnen nach Hause, ins Seniorenheim oder ins Krankenhaus kommen. Es ist immer dieselbe Person, die Sie auf IHREM Weg begleitet. Die oder der Ehrenamtliche kommt nach Absprache einmal pro Woche für ein bis drei Stunden, bringt Zeit mit, ist für Sie da, hört zu, tröstet, lacht und hofft mit Ihnen. Und hält es auch aus, wenn es nichts zu sagen gibt oder Tränen ihren Weg nach außen finden. Hospizbegleiter unterliegen der Schweigepflicht und es entstehen keine Kosten für Sie.
Ich kann in meiner Tätigkeit als Krankenschwester oft beobachten, wie wichtig neben einer guten medizinischen und pflegerischen Betreuung die Begegnung von Mensch zu Mensch ist. Ehrenamtliche sind nicht für medizinisch, pflegerische Belange zuständig, doch sie lassen sich in der Begegnung auf den Menschen ein, auf die jeweilige Lebensgeschichte, Hobbys, Beruf, Sorgen und Ängste, Kraftquellen, Gedanken über den Sinn des Lebens und die Lebenswerte.
Eine Hospizbegleitung entlastet auch An- und Zugehörige, die meist neben der eigenen Berufstätigkeit und Sorge um den erkrankten Menschen, Arzttermine und Hilfsmittel organisieren, Anträge ausfüllen und die pflegerische Versorgung gewährleisten. Zum einen können die Angehörigen gegenüber dem Hospizbegleiter ihre Sorgen und Ängste offen aussprechen und sich andererseits auch ein wenig Zeit für sich nehmen, während der oder die Erkrankte gut betreut ist.
Es braucht Kraft und auch viel Mut, sich in einer schwierigen Phase des Lebens auf etwas und jemand Neuen einzulassen. Ich wünsche Ihnen den Mut, sich bei mir zu melden bzw. Betroffene über die Möglichkeit der Hospiz-und Trauerbegleitung zu informieren.

Hospizinitiative Pinzgau Team Saalfelden
0676 83 74 93 07
saalfelden@hospiz-sbg.at
www.hospiz-sbg.at

Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

In den letzten Wochen und Monaten hatten wir einige Besuche aus anderen Gemeinden, die sich unseren Verein Loigom hoit zomm oder auch unser Haus Lebensraum mit seiner vielfältigen Nutzung anschauten bzw. besichtigten. Dabei ist mir in den Gesprächen selbst wieder bewusst geworden, auf welch großartiges soziales Netzwerk wir in unserer Gemeinde zurückgreifen können. Institutionelle Einrichtungen, ob von der Gemeinde geführt oder von privaten Trägern, sind ein wichtiger Bestandteil davon. Nicht alles ist aber über Institutionen bzw. öffentliche Einrichtungen abzuwinkeln oder zu unterstützen. Gerade deshalb ist es wichtig, dass es in unserer Gesellschaft ehrenamtliche Helfer in den verschiedenen Organisationen gibt, die unsere älteren und alleinstehenden Menschen betreuen, sowie Betroffene in besonders schwierigen Lebenssituationen unterstützen.
Ich darf mich an dieser Stelle bei allen, die ihre Zeit im Sinne der Allgemeinheit und zum Wohle der Bevölkerung in den verschiedensten Vereinen und Hilfsorganisationen einbringen sehr herzlich bedanken.

Leider hat mit Ende September dieses Jahres unserer langjähriger Zahnarzt Dr. Bernd Defant seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Einen Nachfolger bzw. eine Übernahme der Zahnarztpraxis zu finden ist äußerst schwierig. Gemeinsam mit Dr. Defant und der Familie Eder, als Hausbesitzer, sind wir auf der Suche nach einer Nachfolge und unterstützen hier im Rahmen unserer Möglichkeiten. Herrn Dr. Defant danke ich für seine Jahre in Leogang und wünsche ihm für den Ruhestand viel Glück und Gesundheit.

Die Gemeinde hat mit Sommer dieses Jahres das Badhaus in Leogang von der Raiffeisen Bank Pinzgau Mitte angemietet, um zu ermöglichen, dass die großartige Arbeit, die im Badhaus geleistet wurde bzw. wird, weitergeht. Nach einigen turbulenten Monaten, in denen ein Fortbestand sehr ungewiss war, ist es nun gelungen Partner zu finden, welche vor allem im Behindertenbereich, sowie in der Kinder- und Jugendbetreuung ein Angebot schaffen, das in Leogang und weit darüber hinaus in Anspruch genommen werden kann, ausführliche Erläuterung im Inneren der Gemeindezeitung. Die Finanzierung dieser Angebote läuft nicht über die Gemeinde, sondern wird von den Betreibern mit dem Land Salzburg und auch Spenden selbständig finanziert. Da für die Bank -verständlicherweise- auch ein Verkauf des Hauses im Raum stand, war es uns wichtig, dass dieses nicht zu einem unerwünschtem Immobilienprojekt wird und die Gemeinde mit der Pacht vorerst eine sinnvolle Nutzung sicherstellen konnte. Sollte der Betrieb mit den neuen Partnern klaglos und kostendeckend laufen, ist auch ein Kauf durch die Gemeinde nach 3 Jahren angedacht.

Der Herbst stand wieder im Zeichen von Jahreshauptversammlungen und in einigen Vereinen bzw. Organisationen gab es Neuwahlen und Änderungen. Ich möchte den Neugewählten viel Freude und Kraft wünschen und den ausgeschiedenen Funktionären und Obleuten sehr herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit danken.

Erfolgreiche Gemeindearbeit wäre nicht möglich ohne motivierte und engagierte Gemeindemitarbeiter in allen Gemeindebetrieben und **ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken für die großartige und wertschätzende Arbeit bzw. Zusammenarbeit.**

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und Feiertage wünsche ich euch allen erholsame und ruhige Stunden im Kreise eurer Familie und Freunden, sowie für das Jahr 2025 viel Glück und Gesundheit.

Euer Bürgermeister
Josef Grießner

Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Ein Team aus 5 Bewohnern, sowie Begleitpersonen aus unserem Aktivierungs-Team haben nun zum zweiten Mal beim Fünfkampf der Seniorenwohnhäuser in Tirol als „Legionäre aus Salzburg“ teilgenommen. Im SWH St. Johann hatten alle großen Spaß dabei, und weil wir heuer schon wussten, wie der Hase läuft, wurde dieser 5-Kampf von unserem Team auch gleich beim zweiten Antreten gewonnen. Herzliche Gratulation den Teilnehmern und auch den Trainerinnen.

Unser Aktivierungsteam unternahm mit den Bewohnern am 11. September einen Ausflug nach Maria Kirchental. Bei vielen wurden dabei Erinnerungen an früher wach und sie erzählten, dass einige mindestens einmal im Jahr nach Kirchental gepilgert sind.

Am 23. Oktober wurde von der kath. Frauenbewegung auch bei uns im Prielgut der „Tag der Seniorinnen und Senioren“ gebührend bei Kaffee, Kuchen und Musik gefeiert. Liebe Monika Pichler, dir und deinem Team ein herzliches Dankeschön für euer Engagement, dass ihr nicht nur an so einem Tag im Prielgut zeigt, sondern jeden Mittwoch, wenn ihr zu unseren Bewohnern kommt, um zu spielen, spazieren zu gehen oder einfach nur zum Reden.
Die „Spielberger“ besuchten uns im Prielgut zum Singen und Tanzen.

Die Kindergarten-Kinder erfreuten am 11. November mit ihren Laternen unsere Bewohner im Veranstaltungsraum.

Es ist im Allgemeinen stets einiges geboten für und mit den Bewohnern, so wurden gemeinsam Kräuterbuschn und Adventkränze gebunden, Kräutersalz gemacht oder schönes für den Advent gebastelt. Auch die wöchentlichen Bewegungseinheiten sind eine große Bereicherung, an der (fast) alle teilnehmen. Dies macht unseren Bewohnern extrem große Freude und ist noch dazu ein gutes Training für Körper und Geist (Beweglichkeit, Feinmotorik, Gedächtnis, …).

Am 23. November fand wieder unser jährliches Kletzenbrot-Watten im Prielgut statt, jeweils ein Bewohner und ein Mitspieler machten hierbei die Sieger untereinander aus. Es war ein großer Spaß für alle Beteiligten.

Jetzt ganz neu! Das Prielgut ist auf Instagram und Facebook vertreten und ihr könnt uns dort sehr gerne folgen unter Wohnhaus.Prielgut
…oder einfach diesen QR Code scannen…

WOHNHAUS.PRIELGUT

Gemeinde Altentag

VzBgm. Elke Riedlsperger

Am 12. Oktober führte uns die Fahrt bei strahlendem Sonnenschein mit zwei gut gefüllten Reisebussen nach Maria Kirchental. Nach einem sehr intensiven und ausgedehnten Wallfahrer Gottesdienst führte uns der Weg weiter nach Lofer zum Mühlpointhof, wo unsere Musi bereits auf uns gewartet hat. Wir wurden dort bestens bewirtet und bekocht. Nach Kaffee und Kuchen und vielen interessanten und lustigen Gesprächen ging es am Nachmittag über Waidring und den Pillersee zurück in unser schönes Leogang. Danke an Gerald Schmiderer und Hans Hörl für die sichere Fahrt, an unsere drei Musikanten, Bürgermeister Josef Grießner und Tom Pfeffer, der uns seitens des Sozialausschusses unterstützt hat.

Alpenverein Leogang

Gerhard Weilguny

Führungswechsel beim Alpenverein

Bei der Jahreshauptversammlung am 2. November im vollbesetzten Bäckerwirtssaal wählten die anwesenden Mitglieder eine neue Vereinsführung. Matthias Eder, bisheriger Stellvertreter, wurde einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er ist begeisterter Bergsteiger und seit 20 Jahren in verschiedenen Funktionen in der Vereinsleitung tätig.
Johann Madreiter, ein Verfechter für Nachhaltigkeit und Naturschutz, und der hauptberufliche Bergführer Georg Oberlechner komplettieren als zwei weitere Vorsitzende das Führungstrio des 1500 Mitglieder zählenden Vereins.
Damit können die Aufgaben des Alpenvereins, nämlich den Bergsport zu fördern und die Schönheit der Bergwelt zu erhalten und zu schützen, auf ein starkes Führungsteam aufgeteilt werden.

Für die Umsetzung der Aufgaben braucht es darüber hinaus aber auch noch ein großes Team an ehrenamtlichen und vor allem von der Sache begeisterten Funktionären. Sechzehn davon vertreten die jeweiligen Sparten der Sektion in der erweiterten Vereinsleitung.
Darüber hinaus stellen sich noch zirka dreißig Tourenführer, Kursleiter und ebenso viele Jugendmitarbeiter in ihrer Freizeit unentgeltlich für die vielfältigen Aktivitäten des Vereins zur Verfügung.
„Das Sich-Einbringen in den Verein und die Arbeit mit und für die Mitglieder ist eine interessante und zugleich erfüllende Aufgabe“, betonte der bisherige 1. Vorsitzende Gerhard Weilguny. Er lud jede und jeden, der gerne etwas in diesem Sinne machen möchte, dazu ein, sich beim Alpenverein zur Mitarbeit zu melden.

Die wiedergewählte Jugendteamleiterin Karin Weiskopf stellte in ihrem Beitrag zur Jahreshauptversammlung die berechtigte Frage: “Welche Spuren hinterlassen wir? Können unsere Kinder und Enkelkinder einmal diesen Spuren folgen und mit diesen Spuren leben?“ Eine Frage, die nicht nur zum Nachdenken, sondern auch zum Danach-Handeln anregen sollte.

Hermann Eder berichtete authentisch und mit beeindruckenden Bildern von den durchgeführten Arbeiten zur Sanierung der Wege in den Leoganger Steinbergen. Der Schwerpunkt lag heuer bei den Wegen und Steigen zwischen dem Lettlkaser und der Hainfeldscharte.

Vizebürgermeisterin Elke Riedlsperger bedankte sich beim scheidenden 1. Vorsitzenden Gerhard Weilguny für seinen Einsatz und seine Tätigkeit. Dem neuen 1. Vorsitzenden, Matthias Eder, wünschte sie für seine anspruchsvolle Tätigkeit alles Gute, viel Erfolg sowie eine stets gute Hand bei allen Entscheidungen.

Gerhard Weilguny (li.) übergibt sein Amt an Matthias Eder

Das neue Badhaus Leogang

Ein Ort des Miteinanders und der Gemeinschaft

Marcella Staberg

Mit der Übernahme durch die Gemeinde Leogang als Pächterin des Hauses und der Einbindung starker sozialer Partner, hat sich das Badhaus in den vergangenen Monaten zu einem Ort entwickelt, der vielfältige Angebote unter einem Dach vereint. Die neuen Strukturen und Angebote möchten wir euch hier gerne kurz vorstellen:

Ein Ort, der verbindet

Im Erdgeschoss hat der Fonds für Leben Lieben unter der Leitung von Marcella Staberg und Melanie Kranawendter seinen Platz gefunden und bietet inklusive Projekte und Angebote an:

Die Einkehr LeichtSinn

Von Donnerstag bis Samstag, 10 bis 16 Uhr lädt die Einkehr LeichtSinn zu einem Besuch ein. Neben kleinen vegetarischen Speisen, Kaffee und Kuchen gibt es ebenso die Möglichkeit, dass Kinder jederzeit in den angrenzenden, barrierefreien Räumlichkeiten oder im Garten spielen und sich austoben können.

Inklusive Nachmittagsbetreuung und Workshops

Parallel dazu finden an diesen Tagen die inklusive Nachmittagsbetreuung für Kinder mit und ohne Behinderung sowie verschiedene Workshops zum Thema „Inklusion“ statt.

Freizeitangebote für junge Erwachsene mit Behinderung

Mittlerweile 32 junge Erwachsene aus dem Pinzgau haben die Möglichkeit, sich in von ihnen selbst mitgestalteten Freizeitangeboten auszuprobieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Inklusive Ferienbetreuung

Im Badhaus können Volksschulkinder in den Ferien eine kunterbunte Zeit erleben und lernen spielerisch im Miteinander, was inklusives Miteinander bedeutet. Mittlerweile werden hier 46 Kinder, davon 11 Kinder mit Behinderung, betreut.

PePP Elterncafé

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr öffnet das Elterncafé von PePP (pro Eltern Pinzgau) seine Türen. Ein Raum für Austausch, Beratung und gemeinsames Spielen der Kinder in einem geschützten Rahmen mit Begleitung von Hebamme Simone Starzengruber und Sozialarbeiterin Daniela Treffer.

Ergotherapie mit Julia Romer

Ergotherapeutin Julia Romer ergänzt die Angebote mit ihrer wertvollen Arbeit mit Kindern und Erwachsenen an einzelnen Nachmittagen.

Ein sicheres Zuhause für Jugendliche

Im Obergeschoss findet ab ca. März 2025 eine Wohngemeinschaft für 8 Jugendliche ein neues Zuhause, die vom Verein Rettet das Kind Österreich betreut wird.

6 fixe Wohnplätze sowie 2 Krisenplätze bieten jungen Menschen in herausfordernden Lebenssituationen Sicherheit und Halt. Rund um die Uhr stehen ihnen erfahrene Fachkräfte zur Seite, die sie auf ihrem Lebensweg begleiten.

Ein Ort für alle Leoganger

Das Badhaus ist mehr als ein Ort für Betreuung- es ist ein Ort für Begegnung, ein Treffpunkt, an dem man sich willkommen fühlen kann. Ob bei einer Tasse Kaffee in der Einkehr LeichtSinn, bei einem Workshop oder im Gespräch mit der Ergotherapeutin: Das Badhaus steht für nachhaltige Gemeinschaft und Miteinander und bietet Raum für alle.

Impressum

Herausgeber und Verleger

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Redaktion, Layout und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Druck: Latzer Druck & Logistik GmbH, Saalfelden | **Auflage:** 1.680 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Leogang behält sich das Recht vor, von Institutionen/Personen/Organisationen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Leogang über. Auf die Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der Gemeindezeitung verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich auch für Frauen und Männer, sowie intergeschlechtliche Menschen in gleicher Weise. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen. Durch Dritte eingebrachte Artikel werden vom Herausgeber dahingehend nicht geprüft.

10 Jahre Partenverteilung

Gemeinsam für Angehörige - 2014 - 2024

Anläßlich unseres 10-jährigen Bestehens und als Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung unserer Partenverteiler bei einem Trauerfall wurden unsere freiwilligen Helfer am Samstag, den 19. Oktober 2024 zu einem Ausflug eingeladen. Es sind viele unserer Einladung gefolgt und wir sind mit 38 Personen mit dem Hörl Bus mit Stefan Richtung Achensee- Pertisau- ins Gerntal zur Gernalm gefahren.
Bei schönem Herbstwetter konnten wir uns dort im Talschluss noch etwas umschauen und ein Stück spazieren. Danach haben wir in der Gernalm zu Mittag gegessen und sind dann wieder zurück nach Pertisau gefahren.
Dort gab es im Erlebniszentrum Tiroler Steinöl eine Führung mit Audio-Guide und im Hauskino gab es einen interessanten Film zur Geschichte der Steinölgewinnung. Mit Kaffee und Kuchen stärkten wir uns danach in der Konditorei Christina, bevor wir wieder die Heimreise antraten.
Es war ein unterhaltsamer, geselliger Tag und Stefan hat uns wieder gut nach Hause gebracht.
Ein Dankeschön möchten wir noch der Gemeinde für die Übernahme der Buskosten übermitteln!

Anmerkung: es sind leider nicht alle Teilnehmer auf dem Foto

Da unsere Organisation „Gemeinsam für Angehörige“ das Verteilen der Parten auf freiwilliger Basis macht, möchten wir uns einmal im Jahr bei allen aktiven Partenverteiler mit einem Essen oder Ausflug bedanken.
Dies geschieht mit euren Spenden!

Unser Spendenkonto: AT 19 3505 3000 3450 1247
bei der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte, Bankstelle Leogang

Wir stehen euch jederzeit gerne zur Verfügung:
- Anita Widauer 0650 33 84 427
- Renate Zehentmayer 0664 10 12 249
- Elke Scheiber 0676 62 46 396

Loigoma Feischtog Leonhardi-Ritt 2024

Nina Fricker

Wieder einmal fand der Leonhardi-Ritt bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen statt. Unzählige Besucher versammelten sich am 6. November entlang der Hauptstraße und rund um die Kirche, um den Ritt zu sehen. An die 40 Pferde und Ponys mit ihren Reitern, die Musikkapelle Leogang, die Schnalzergruppen Leogang und Maria Alm, die Knappen sowie unsere Heiligen Leonhard und Barbara waren wieder Mittelpunkt des Umzuges.
Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung ein Erfolg und wir vom Verein Anno1900 möchten uns bei allen Mitwirkenden und Unterstützern sehr bedanken. Erfreulich ist, dass neben unserem Standl sich auch noch andere Vereine die Mühe eines Ausschankes gemacht haben.
So wurde unser „Loigoma Feischtog“ gebührend gefeiert und etwas Besonderes. Fast schon wie zu Zeiten eines Dorffestes.

Chorgemeinschaft Leogang

Maria Rainer

Unser Jubiliäumsjahr neigt sich dem Ende zu. Nach vielen erfolgreichen, hauptsächlich kirchlichen Auftritten schauen wir zuversichtlich in das neue Jahr 2025.
Für 8. Jänner lade ich alle singfreudigen Leogangerinnen zu einem offenen Singen mit uns 20 Choryfeen ein. Wir treffen uns um 19 Uhr im Pfarrsaal Leogang, um weltliche Lieder zu proben.
Unsere tolle Gemeinschaft soll wachsen, dafür braucht es neue, motivierte Frauenstimmen.

Es grüßen die Chorleiterin und Sängerin mit Herz und Seele Maria Rainer, sowie die engagierte und wunderbare Obfrau Ulli Maier.

Aus dem TVB

Asitz Winter Night

27. Dezember 2024 bis 25. März 2025 (wöchentlich)
AsitzBräu Leogang

Mit der Asitzbahn geht es abends hinauf auf 1.750 Meter Höhe, auf den Berg der Sinne. Eine Lichtershow, atemberaubende Künstler, u.v.m. lassen die Nacht erleuchten. Nach dem spektakulären Programm kann man den Abend in der Berghütte ausklingen lassen. Bei Speis und Trank, umgeben von der urigen Gemütlichkeit, und Live-Musik, lässt man die Eindrücke des Abends in entspannter Atmosphäre nachklingen.

Skicircus Skitesttage

3. bis 26. Januar 2025 (jeden Samstag und Sonntag)
Asitz Leogang

Skifans können bei den Skitesttagen die neuesten Modelle von Top-Marken ausprobieren. Kompetente Experten stehen vor Ort bereit, um den perfekten Ski zu empfehlen und individuell einzustellen - ein Muss für jeden Wintersportbegeisterten.

3 Tage Jazz

24. bis 26. Januar 2025
Kunsthaus Nexus, Stadtpfarrkirche Saalfelden, Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, AsitzBräu

Vom 24. bis 26. Januar 2025 wird Saalfelden Leogang erneut zum Treffpunkt der internationalen Jazzszene: Das 3 Tage Jazz Festival lädt zu einer musikalischen Reise voller klanglicher Vielfalt und Kontraste ein. Mit Konzerten an verschiedenen Orten wie dem Kunsthaus Nexus, der Stadtpfarrkirche Saalfelden, dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang und dem AsitzBräu mitten im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, präsentiert das Festival hochkarätige Künstler aus Österreich und darüber hinaus.

Nordic Park Experience

2., 16. und 23. Februar 2025
Ritzensee Saalfelden

Der nordische Sport hat in Saalfelden Leogang eine lange Tradition. Darum wird an drei Terminen im Februar dieser nordische Lifestyle gefeiert. Mit der „Nordic Park Experience“ wird der Ritzensee zum Schauplatz für Winterspaß für die ganze Familie. Während die Kleinen bei den Kids-Winter-Games aktiv sind, können Erwachsene den Klängen guter Musik lauschen oder ein BBQ genießen. Als Green Event sorgt die Veranstaltung nicht nur für Winterfreuden, sondern setzt auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit.

White Pearl Mountain Days im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn presented by Visa

21. bis 30. März 2025
Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn

Es wird im Skicircus der Sonnenskilauf gefeiert. Es gibt Sonne, Ski, Sound und beste Kulinarik bei den White Pearl Mountain Days im Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn presented by Visa.
Von entspannter DJ-Musik bis zu feinen Speisen und Drinks - dieses Event verbindet Skigenuss mit Lifestyle und sorgt für unvergessliche Frühlingstage im Schnee.

Nadja Blumenkamp zur neuen Tourismusobfrau gewählt

Christoph Schmuck, der seit 2015 als Tourismusobmann tätig war und das Amt mit großem Engagement ausfüllte, entschied sich nach fast einem Jahrzehnt an der Spitze des Leoganger Tourismusverbandes, den Staffelstab weiterzugeben. In seiner Amtszeit hat Christoph Schmuck maßgeblich dazu beigetragen, Leogang als Top-Destination für Natur- und Aktivurlauber zu etablieren und den nachhaltigen Tourismus in der Region zu fördern. Besonders bemerkenswert ist das ausgewogene Verhältnis zwischen den Saisonen: 52% der Übernachtungen entfallen auf den Sommer, 48% auf den Winter. Saalfelden Leogang hat sich damit erfolgreich als Ganzjahresregion etabliert und steht für ein vielseitiges Angebot, das sowohl Sommer- als auch Winterurlauber gleichermaßen begeistert.

Nun beginnt eine neue Ära: Nadja Blumenkamp, die als neue Tourismusobfrau in Leogang gewählt wurde, freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen. Sie betont, wie wichtig es ihr ist, den nachhaltigen und umweltbewussten Tourismus in der Region weiter zu fördern und zu stärken. Nadja Blumenkamp führt das Biohotel Rupertus in Leogang seit ihrem 36. Lebensjahr. Für Nadja Blumenkamp ist es Berufung, Leidenschaft und Freude, Hotelierin zu sein.

Die Wahl von Nadja Blumenkamp als neue Tourismusobfrau unterstreicht den Wunsch nach einer Fortsetzung des nachhaltigen Weges, den die Umweltzeichen Destination Saalfelden Leogang bereits eingeschlagen hat. Mit ihrem Engagement im Biohotel Rupertus, das auf ökologische Verantwortung setzt, bringt Nadja Blumenkamp umfassende Erfahrung im Bereich nachhaltiger Tourismus mit.

Neues aus der Mitarbeiterschaft

Im Jahr 2024 haben sich folgende personellen Änderungen in der Mitarbeiterschaft der Gemeinde Leogang ergeben:

Gemeindeamt

Sarah Kühsling ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Statt ihr hat Alexandra Holleis aus Maria Alm den Bereich Sekretariat Bauamt und Steuern und Abgaben übernommen.

Reinigung

Helga Herbst und Edith Rieder sind in den Ruhestand getreten. An ihrer Stelle haben den Reinigungsdienst in der Mittelschule Michaela Holzer und Anna Martina Eder (beide aus Leogang) übernommen.

Kindergarten

Anna Langbrandtner und Nadine Dum sind aus dem Gemeindedienst ausgeschieden.
Neu in der Kinderbetreuung sind die Helferinnen Christine Rieder, Verena Herbst (beide aus Leogang) und Simone Söllner (aus Saalfelden) und die Pädagoginnen Christina Auer, Doris Löcker (beide aus Leogang) und Viktoria Bacher (aus Saalfelden). Durch die Installierung einer weiteren Kleinkindgruppe und den erhöhten Betreuungsbedarf wurden diese Anstellungen notwendig.

Schulische Nachmittagsbetreuung

Melanie Kranawendter ist auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Stattdessen hat Denise Merth aus Leogang die Nachmittagsbetreuung übernommen.

Sauna

Jana Ondrisakova (aus Saalfelden) und Vladislav Koltsov (aus Leogang) übernehmen die Saunadienste in unserer Freitzeitanlage.

Wohnhaus Prielgut

Lydia Köberl hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Neu hinzugekommen ist in der Küche für Essen auf Rädern Sylvia Schwabl (aus Leogang).

Community Nursing

Heike Amon ist auf eigenen Wunsch aus dem Dienst ausgeschieden. Dafür sind nun Cornelia Moser (aus Leogang) und Sarah Pirnbacher (aus St. Ulrich am Pillersee) als Community Nurses tätig.

Wir wünschen den ausgeschiedenen Mitarbeitern alles Gute für die weitere Zukunft.Die neuen Mitarbeiter begrüßen wir im Team der Gemeinde und wünschen ihnen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten.

Aus dem Standesamt

Trauungen

Im Jahr 2024 fanden in Leogang 98 Trauungen statt. Davon kam bei 23 Paaren zumindest ein Teil (gebürtig) aus Leogang, 32 Paare aus dem restlichen Österreich und 43 Paare aus Deutschland.

Geburten

2024 erblickten 38 Kinder das Licht der Welt, davon 20 Jungen und 18 Mädchen.

Todesfälle

24 Verstorbene verzeichnet Leogang im Jahr 2024, aufgeteilt auf 13 Frauen und 11 Männer.

Aus dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Nicole Hacksteiner Elke Riedlsperger

Eine ereignisreiche Museumssaison neigt sich dem Ende zu. Wir bedanken uns bei unseren Besuchern sowie bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir freuen uns auf das Museumsjahr 2025, das wieder viele Besonderheiten bereithält.

Kripperlroas mit Ilse Grießenauer

Freitag, 27. Dezember 2024, 16.00 Uhr

Beim gemeinsamen Aufbau einer Krippe erfahren die Kleinsten, wer vor über 2000 Jahren das Jesuskindlein in der Krippe besuchte. Zusammen mit dem Pinzgauer Dreigesang werden Krippenlieder gesungen und miteinander musiziert.
Alle Gäste werden bei kostenlosem Eintritt in der Pinzgauer Stube versorgt- wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag im Museum. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung im Museum.

info@museum-leogang.at
06583 71 05

Rückblick auf den Musikherbst 2024

Dieser Herbst stand ganz im Zeichen des musikalischen Genusses. Los ging es im September mit dem irischen Konzert der Folk-Band Trianam, die im Rahmen ihrer Virgil Konzert-Tournee im Museum auftrat. Am Nationalfeiertag erfreute die Flachgauer Halthäuslmusi mit dem Konzertprogramm „Halt an. Hör hin“. Feinste Klänge bot besonders die Kammermusik in Hütten. Höhepunkt war die Marienvesper von Claudio Monteverdi zum 40-jährigen Jubiläum der Rückholung des Leoganger Fraubildes. Die Musikgruppe „MitSumma“ sowie die Barbarafeier am 4. Dezember sorgen für einen voll besetzten Konzertraum im Thurnhaus.
Vergelt’s Gott für das große Interesse!

MitSumma mit Hans Pichler

Ehrung ausgeschiedener Gemeindevertreter

Am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 fand im Bergbau- und Gotikmuseum die Ehrung und Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter statt. Herzlichen Dank an Kustos Andreas Herzog für die Gastfreundschaft und Führung durch das Museum.
Die musikalische Begleitung erfolgte durch Hubert und Hannes Steidl. Danach lud die Gemeinde Leogang zu einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Ausklang im Gasthof Hüttwirt ein.

Folgende Gemeindevertreter erhielten eine Ehrung

Michael Hartl- Ehrenring für 25 Jahre Gemeindevertretung
Gemeindevertretung von 1999 bis 2024

Sebastian Scheiber- Ehrenring für 25 Jahre Gemeindevertretung
Gemeindevertretung von 1999 bis 2024
Gemeinderat von 2004 bis 2024

Johann Scheiber - Silbernes Ehrenzeichen für 15 Jahre Gemeindevertretung
Gemeindevertretung von 2009 bis 2024

Marcel Heinze- Ehrenbecher für 10 Jahre Gemeindevertretung
Gemeindevertretung von 2014 bis 2024

Josef Hilzensauer -Ehrenbecher für 10 Jahre Gemeindevertretung
Gemeindevertretung von 2014 bis 2024

Andrea Mair- Ehrenbecher für 10 Jahre Gemeindevertretung
Gemeindevertretung von 2014 bis 2024
Gemeinderat von 2014 bis 2024

Aus der Musikkapelle

Stefan Herbst

Liebe Leoganger, liebe Musikfreunde!
So schnell vergeht die Zeit und wir dürfen wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Zu den musikalischen Höhepunkten in diesem Jahr zählen unser Frühlingskonzert am 23. März, der Weckruf am 1. Mai sowie 7 Sommerkonzerte, die wir an verschiedenen Plätzen in Leogang vor zahlreichen Zuhörern spielen durften. Auch unser musikalischer Abschluss am 6. November, bei dem wir den gut besuchten Umzug und die Pferdesegnung beim Leonhardiritt umrahmen durften, zählt immer zu den Highlights. Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und Wertschätzung das ganze Jahr über, ohne Publikum wäre das beste Konzert nichts wert. Aktuell befinden wir uns in einer wohlverdienten Probenpause, im Jänner 2025 starten wieder die Vorbereitungen für unser traditionelles Frühlingskonzert am Samstag, den 12. April 2025. Zum Abschluss dieses Jahres sind am 24. Dezember um 21.15 Uhr traditionell unsere Turmbläser zu hören, bevor wir das Jahr beschließen dürfen.
Bis dahin wünschen wir euch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!
Eure Musi Loigom mit Obmann Franz Zehentner und Kapellmeister Sebastian Tribuser

Ehrung Josef Dum

Beim diesjährigen Tag der Kameradschaft wurde dem langjährigen Obmann Josef Dum von Bürgermeister Josef Grießner das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde Leogang verliehen. Sepp hat 26 Jahre lang die Kameradschaft geleitet und war bei den zahlreichen kirchlichen und weltlichen Ausrückungen und Veranstaltungen als Kommandant für alle Vereine tätig und nicht mehr wegzudenken. Die Gemeinde möchte ihm auf diesem Weg ihren Dank und Wertschätzung ausdrücken. Weiters gratulierten der neue Kameradschafts-Obmann Reinhold Bierbaumer und der Obmann der Musikkapelle Franz Zehentner.

10 Jahre Lesesommer in der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

84 Kinder haben heuer einen Lesepass ausgefüllt und damit während der Sommerferien gratis Bücher ausgeliehen. Von allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen haben folgende fünf die meisten Bücher gelesen:

Anna Heugenhauser (102 Bücher)
Raphael Zehentner (90 Bücher)
Julia Heugenhauser (85 Bücher)
Elisabeth Zehentner (58 Bücher)
Noah Heugenhauser (57 Bücher)

Unsere fleißigsten Leser wurden mit je einem Buchgutschein über € 25,-- belohnt. Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Buchhandlung Wirthmiller, die uns wieder zwei der Gutscheine zur Verfügung gestellt hat.

Besuche aus Volksschule und dem Kindergarten

Sechs Klassen der Volksschule haben uns im November und Anfang Dezember besucht. Maria Heugenhauser hat vorgelesen und den Kindern der ersten Klassen die Bibliothek vorgestellt. Besonders freuen wir uns auch über die Besuche der Bienengruppe aus dem Kindergarten.
Weitere Informationen dazu sind auf unserer Homepage zu finden
www.bibliothek-leogang.bvoe.at

Über unsere Neuanschaffungen informieren wir auf Facebook und Instagram.

Öffnungszeiten Bibliothek
Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 18.15 bis 19.45 Uhr
Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Alois Herzog

Erfolgreiche Teilnahme der Feuerwehr Leogang am Funkleistungsbewerb in Salzburg

Am 8. und 9. November 2024 fand an der Landesfeuerwehrschule Salzburg der Funkleistungsbewerb statt, an dem insgesamt 264 Bewerber in den Kategorien Bronze, Silber und Gold teilnahmen. Die Feuerwehr Leogang war mit insgesamt 12 Teilnehmern in der Kategorie Bronze vertreten und am darauffolgenden Tag mit einem Bewerber in Gold. Folgende Stationen im Bereich des Funkwesens wurden dabei absolviert: Gerätekunde, erstellen/übermitteln einer Nachricht, Funker im laufenden Einsatz und ein theoretischer Teil.
Besonders stolz ist die Feuerwehr Leogang auf ihren Kommandanten Andreas Heugenhauser, der sich den hervorragenden 2. Platz in der Kategorie Bronze sichern konnte. Zusätzlich zu den Teilnehmern waren auch zwei Bewerter aus Leogang im Einsatz, darunter Thomas Müllauer, der für seine Verdienste das Bewerterabzeichen der Stufe 1 erhielt. Diese Auszeichnungen unterstreichen das Engagement und die Kompetenz der Feuerwehrleute aus Leogang nicht nur als Teilnehmer, sondern auch in der Funktion als Bewerter.
Die Feuerwehr Leogang gratuliert allen Teilnehmern herzlich zum erworbenen Leistungsabzeichen. Die erfolgreiche Teilnahme am Funkleistungsbewerb ist nicht nur ein persönlicher Erfolg, sondern auch ein Zeugnis für die exzellente Ausbildung der Feuerwehrleute aus Leogang.

Goldbewerb der Feuerwehrjugend in Leogang

Am 19. Oktober 2024 stellten sich sechs Jugendmitglieder der Feuerwehr Leogang einer bedeutenden Herausforderung: dem Erwerb des Jugendleistungsabzeichens in Gold. Unter den Teilnehmern befanden sich fünf Burschen und ein Mädchen aus Leogang, die mit großem Engagement und Teamgeist an den verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellten. Die Prüfung umfasste mehrere anspruchsvolle Stationen, dazu gehörten der technische Einsatz, die Erste Hilfe, ein theoretischer Teil und das Aufbauen einer Löschgruppe mit Angriffsleitung. Mit viel Einsatzfreude und guter Vorbereitung bewältigten die jungen Teilnehmer alle Aufgaben erfolgreich. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern und Ausbildnern, die die Jugendlichen auf diesen Tag vorbereitet haben. Die erfolgreiche Prüfung und der Erwerb des Jugendleistungsabzeichens in Gold sind sowohl ein persönlicher Erfolg für die jungen Feuerwehrmitglieder, als auch ein Zeugnis der ausgezeichneten Ausbildungsarbeit der Feuerwehr.

Die Feuerwehr Leogang ist stolz auf den Nachwuchs, der so engagiert und motiviert die Ausbildung in der Feuerwehrjugend durchläuft.
Wir gratulieren ihnen herzlich zum bestandenen Jugendleistungsabzeichen in Gold und wünschen alles Gute für ihre Zukunft im Feuerwehrdienst.

Obst- Und Gartenbauverein Leogang

Anton Fischer

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die Zeit des Räucherns in den Rauh- bzw. Rauchnächten.
Das Räucherwerk ist meist pflanzlichen Ursprungs aus Wurzeln oder Harz. Weihrauch ist ein beliebtes Räucherwerk in den Alpen, obwohl es nicht heimisch ist. Geeignete Räucherpflanzen für die Rauhnächte sind: Arnika, Augentrost, Beifuß, Eibe, Esche, Fichte, Hollunder, Lorbeer, Meisterwurz, Rainfarn, Salbei, Wacholder, Weihrauch. Räucherwerk wird immer in getrocknetem Zustand verwendet.

Ein beliebter Spruch beim Ausräuchern ist: „Glück ins Haus, Unglück hinaus„

Saisonende ist Saisonstart! Sollte im abgelaufenen Gartenjahr nicht alles nach Wunsch gelaufen sein, so kann man jetzt schon für das Jahr 2025 planen, was man besser machen kann. In diesem Sinne wünscht euch der Obmann Martin Mair und sein Team schöne Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2025!

Jahreshauptversammlung des Treffpunkt Leogang mit großem Andrang

Am Donnerstag, den 3.Oktober fand die Jahreshauptversammlung der Leoganger Werbe- und Wirtschaftsgemeinschaft in der Dorfalm statt. Um 19 Uhr begrüßte Obmann Gerald Reis die anwesenden Mitglieder und freute sich über die besonders hohe Teilnehmerzahl. Im Anschluss wurden vom Kassier Manfred Riedlsperger die Vereinsfinanzen und das Budget präsentiert. Nach Freigabe durch die Rechnungsprüferin Elke Riedlsperger ging man zum nächsten Tagungspunkt über, da man in diesem Jahr das 40-Jahre Jubiläum des Treffunkt Leogang - Weihnachtsgewinnspiel feiert. Dazu werden höhere Gewinne ausgeschüttet und der Weihnachtseinkauf im Ort stark beworben.

In Folge berichtete Schriftführer & Pressebeauftragter Alfred Rohrmoser über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und stellte die umfangreiche Öffentlichkeits- und Pressearbeit vor. Dabei wurden auch die Werbeaktivitäten für den Herbst und Winter im Detail präsentiert. Auch die designierten Nachfolger des Vorstands mit Richard Mader, Angi Ladinig und Tamara Hirschbichler waren anwesend und brachten sich in die Themen ein. Denn aktuell werden die geplanten Nachfolger in die Tätigkeiten des Vorstands eingearbeitet, da 2025 die Neuwahlen und Neubesetzungen des Treffpunkt Leogang Vorstands ansteht.

Nachdem die Tagungspunkte der Jahreshauptversammlung abgearbeitet waren, wurden in einer offenen Gesprächsrunde die Fragen der Mitglieder beantwortet. Die anwesenden Betriebe nutzten das Treffen auch für den Informationsaustausch und die Netzwerkarbeit.

Die Zusammenkunft der Leoganger Wirtschaft war wieder einmal ein starkes Signal, wie gut das Leoganger Vereins- und Wirtschaftsleben im Ort funktioniert und damit das „Miteinander“ in den Vordergrund gerückt wird.

Waldkindergarten

Margit Fuchs

Am ersten Septembermontag war es so weit: der Waldkindergarten hat zum allerersten Mal seine Türen geöffnet. Voller Freude sind wir ins erste Kindergartenjahr am Rande des Dickichts gestartet.
Wir fühlen uns pudelwohl im neu gezimmerten Unterschlupf und auf unseren Waldplätzen - dort entdecken, forschen, staunen wir und sind dem Leben auf der Spur.

Nun ist es aber auch Zeit, innezuhalten und Danke zu sagen:
Donksche - an die Gemeinde, für das entgegengebrachte Vertrauen
Donksche- den Bayerischen Saalforsten, die uns diesen wunderschönen Platz vermacht haben
Donksche- liebe Familie Enn, fürs Öffnen der Zufahrt während der Bauphase
Donksche- allen Anrainern, die Verständnis für die Lärmbelästigung während der Bauphase aufgebracht haben
Donksche- den offenen und neugierigen Gemeindebürgern, für die vielen netten Begegnungen, Gespräche und das rege Interesse an der neuen Einrichtung. Wir freuen uns über jeden Besuch und nehmen uns gerne Zeit für „an kloan Ratscher“.
Donksche - an so viele regionale Firmen, die uns mit ihrer Kompetenz und Tatkraft unterstützt haben
Wir sind dankbar, hier sein zu dürfen und freuen uns, dass wir jetzt, da wir mit unserer Einrichtung losgelegt haben, Tag für Tag zurückgeben können, was uns in den Monaten unseres Aufbaus an Vorleistung zugekommen ist. Wir danken es euch Leogangern mit einem zusätzlichen, hochwertigen und hingabevoll konzipierten Angebot von Kinderbetreuung - zuverlässig, bunt und rundum sorglos.
Ihr seid jederzeit herzlich eingeladen, euch unser gemütliches Zuhause am Waldesrand anzusehen und euch zu informieren - ruft am besten kurz an oder kommt einfach spontan vorbei, ihr findet uns im Ortsteil Rosental, einen Steinwurf entfernt von den Parkplätzen z.B. am Steinbergstadion.
Mehr über unser Konzept erfährt ihr auch auf unserer Homepage
www.waldkindergarten-leogang.at

Öffnungszeiten Unterberghaus

Unsere Öffnungszeiten im Winter 2024/25
28. und 29. Dezember 2024 sowie von 1. bis 5. Jänner 2025
Im Anschluss immer von Donnerstag bis Sonntag.
Donnerstag bis Samstag 11.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag bis 18.00 Uhr
+43 6583 8223-30 oder +43 664 33 75 852

10 Jahre Kulturverein FREIRAUM Leogang

Gabi Reinhardt

Vielfältiger und bunter Rückblick aufs Jubiläumsjahr 2024

Mit einem Musikkabarett der Extraklasse und bayrischem Humor vom Feinsten startete Helmut Binser mit seinem Programm „Ha?“ in unser Jubiläumsjahr 2024. Hier in Leogang schaffte er es mit seiner legendären Art, komplexe Zusammenhänge über die bayrische Lebenswirklichkeit wunderbar ironisch und doch haargenau auf den Punkt zu bringen.

Im Juni wurde der Kunstwanderweg am Asitz eröffnet. Unter dem Moto BERG.SPIEL präsentierte Toni Niederwieser aus Fieberbrunn seine Bilder von Juni bis Oktober. Der Fotoapparat ist das Werkzeug, mit dem die Gestaltung seiner Bilder beginnt. Mit Pinsel, Terpentin und Materie entstehen unvorhersehbare Bilder, organisch, dynamisch, wie die Natur selbst.

Mit großartigem Erfolg folgte Anfang August unser Jubiläumskonzert mit „Conny und die Sonntagsfahrer“. Die 4 Musiker verzauberten, wie auch im Jahr zuvor, das Publikum mit musikalischen Perlen und einem beschwingten Lebensgefühl einer unvergesslichen Ära. Unser Publikum verwöhnten wir mit coolen Cocktails und einem fröhlichen Ambiente.

Eine besondere szenische Lesung folgte im September. Charly Rabanser las aus seinem Buch „TSCHAPO“- Als Bramberg noch Chicago war. Musikalisch wurde er von Markus Marageter begleitet. In den 1970ern erhielt die Pinzgauer Gemeinde Bramberg den Spitznamen „Klein-Chicago“, 1975 wurden gar Waffen aus dem Gendarmerieposten gestohlen. Das ging zwar nicht auf Walter Hubers Konto, aber sonst war „Tschapo“ meist mitten im Geschehen. Autor Charly Rabanser erzählt jetzt Hubers bewegte Lebensgeschichte.

Im Oktober verwandelte sich die Schafweide gegenüber dem Steinbergstadion in Leogang in eine zauberhafte Theaterlandschaft. Vom 18. bis 31. Oktober lud der Theaterherbst Saalfelden Leogang die Besucher ein, das Stück „Mio mein Mio“ zu erleben. Innerhalb von nur wenigen Tagen wurde ein komplettes Theaterzelt errichtet. Theater ecce präsentierte mit „Mio mein Mio“ eine der bekanntesten Geschichten von Astrid Lindgren. Mit einer Kombination aus Schauspiel, Akrobatik und Livemusik wurde das Publikum in die faszinierende Welt des Märchens entführt, das Themen wie Fantasie, familiäre Liebe und Freundschaft behandelt.

Vom 8. bis 10. November 2024 genossen Musikliebhaber ein außergewöhnliches Kammermusikfestival in Leogang. Der Kulturverein FREIRAUM präsentierte in Zusammenarbeit mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang ein facettenreiches Programm in historisch bedeutenden Räumlichkeiten. Das Programm der Kammermusik in Hütten gipfelte in der Aufführung der Marienvesper von Claudio Monteverdi in der Pfarrkirche Leogang.

Nicht zu vergessen die Generalversammlung am 8. Oktober. Martina Riedlsperger wurde in ihrem Amt als Obfrau bestätigt, Gabi Reinhardt als stellv. Obfrau und Social media Beauftragte, Kornel Grundner als Kassier und Christl Hilzensauer als Schriftführerin.

Ein recht herzliches Dankeschön an unsere Freunde des Kulturvereins, unsere Mitglieder und natürlich an unsere Akteure und Künstler.
Euch allen einen schönen, friedlichen Jahresausklang.

www.freiraum-kultur-leogang.com

Leoganger Dorfkabarett

Josef Grießenauer

„America first, Leogang second“
hieß es zu Beginn, frei nach Donald Trump, von Saalfelden hat er nichts gesagt.

An 2 Wochenenden im November fand das mittlerweile 6. Dorfkabarett Leogang statt.
Es wurde bereits mit Spannung erwartet und die 6 Aufführungen waren mit jeweils ca. 120 Besuchern bereits vor der Premiere ausverkauft.
Es wurde mit viel Humor das Gemeindegeschehen im Dorf und jenes in nah und fern auf‘s Korn genommen.
Das Publikum, darunter auch zahlreiche Leute aus Saalfelden, amüsierte sich köstlich und alle gingen gut gelaunt nach Hause Natürlich durfte auch ein kritischer Blick auf die touristische Entwicklung nicht fehlen.

Die Texte stammten von Sepp Grießenauer, Johnny Essl und Jörg Hanusch, zugereiste Lehrer aus Mittersill, Mauterndorf und Eben.
Ein ausgezeichneter, extra für dieses Projekt zusammengestellter Chor unter der Leitung von Ilse Grießenauer umrahmte das Programm.

das Kabarett-Team

die Cabarellas bei der Geburstagsparty

Gemeinsam für`s Rotwild – Drittes Rotwildwintergatter im Pinzgau etabliert

Die Bayerischen Saalforsten haben im Jahr 2024 das dritte Rotwildwintergatter des Bezirks Pinzgau in der Gemeinde Leogang errichtet. Finanziert wurde die Investition des Gatters von rund 68.000 Euro von den Saalforsten gemeinsam mit den Bergbahnen Leogang, der Gemeinde bzw. dem Tourismusverband sowie vier angrenzenden Jagden. Hintergrund für eine Gatterlösung im Winter ist, dass an der bisher freien Fütterung immer wieder Variantenfahrer aus den angrenzenden Skigebieten über den Futterplatz fuhren und in der Folge Rotwild in seiner Not Schälschäden in angrenzenden Waldbeständen verursachte. Künftig kann das Rotwild störungsfrei überwintern. Forstbetriebsleiter Zanker erläuterte anlässlich einer Besichtigung von Jägern, Hegemeistern und Leitern verschiedener Wildregionen aus dem Pinzgau am 7. November 2024 die Hintergründe für die Erstellung eines Rotwildwintergatters: Jahrzehntelang besteht schon am gleichen Standort eine freie Rotwildfütterung. Da das Rotwild immer wieder durch Variantenfahrer bei der Futteraufnahme gestört wurde, stellte es sich phasenweise in angrenzende Waldbestände ein und schälte dort die Rinde der Bäume. Nach zahlreichen Vorgesprächen wurde als Lösung ein Rotwildwintergatter von den Behörden genehmigt. Eine einzigartige Finanzierungskooperation sichert nun dem Rotwild Ruhe im Winter und verhindert Schälschaden am Waldbestand, da keine Variantenfahrer mehr stören: Die Saalforsten übernehmen rund ein Drittel der gesamt € 68.000,-- Errichtungskosten. Die Bergbahnen Leogang tragen ebenso ein Drittel der Kosten und zeigen damit im touristisch geprägten Leogang, dass sie auch Verantwortung für das Rotwild übernehmen. Das weitere Drittel teilen sich vier angrenzende Jagden sowie die Gemeinde Leogang bzw. der Tourismusverband Saalfelden-Leogang.

Forstbetriebsleiter Zanker bedankte sich herzlich für die gelungene Kooperation. Vorgestellt wurde den interessierten Jägern neben den Vorgaben der Behörde wie z. B. Sichtschutz am Zaun für anfliegendes Auerwild, die Lage im Gelände als auch sog. „Einsprünge“ die dem Rotwild das Einwechseln in das Rotwildwintergatter ermöglichen.

Bezirksjägermeister Walter Herbst bedankte sich bei den Bayerischen Staatsforsten für die Organisation der Besichtigung des neuen Rotwildwintergatters und wünschte bei der Etablierung im anstehenden Winter viel Erfolg.

Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Brigitte Reis und das Team der Pädagoginnen

Kindergarteneinschreibung

Einschreibetermine für das kommende Kindergartenjahr:

14. Jänner 2025
15. Jänner 2025
16. Jänner 2025

Terminvereinbarung ist ab sofort bei der Kindergartenleiterin Brigitte Reis möglich.

von 7 bis 10 Uhr
06538 7192

Tag des Apfels

Zum Tag des Apfels haben alle Kindergartenkinder einen Apfel vom Obst- und Gartenbauverein bekommen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Die fleißigen Bienen haben sich bereits im Vorfeld intensiv mit dem Thema Apfel beschäftigt. Verschiedene Apfelsorten wurden verkostet, Apfelmus gekocht und ein Apfellied gelernt. Ein absolutes Highlight für viele Kinder war mit Sicherheit das gemeinsame Backen eines Apfelstrudels.

Besuch in der Bibliothek Leogang

Zum Kindergartenbeginn besuchten die fleißigen Bienen wieder die öffentliche Bibliothek der Pfarre Leogang. Der Zugang zu Bilderbüchern stellt eine wichtige Grundlage für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern dar und kann eine lebenslange Liebe zum Lesen fördern. Durch Bilderbücher wird neben der Sprachkompetenz auch die Kreativität und Fantasie gefördert, und die emotionale Intelligenz gestärkt. Auch die Konzentration und Aufmerksamkeit der Kinder wird gefördert.

Bei jedem Besuch durften sich die Kinder Bücher ausleihen, und es wurde ihnen auch aus Bilderbüchern vorgelesen. Zum Abschluss der Herbstbesuche bekam jedes Kind eine kleine Tasche mit einem Pixi-Buch und einem Lesezeichen. Wir möchten uns recht herzlich für das Engagement und die Herzlichkeit in der Bibliothek bedanken und natürlich auch für dieses tolle Geschenk.

„Weil Tiger keine Affen sind!“ - Oder, weil jedes Kind das Recht hat, so zu sein, wie es ist.

Am 20. November wird zum Internationalen Tag der Kinderrechte daran erinnert, dass jedem Kind elementare Rechte zustehen: auf Gesundheit und Bildung, auf Schutz vor seelischer und körperlicher Gewalt.

Toleranz und Akzeptanz ist für unsere Bildungseinrichtung ein wichtiger Wert, den wir den Kindern mitgeben möchten. Darum beschäftigt sich die Bienengruppe derzeit mit dem Bilderbuch „Weil Tiger keine Affen sind!“ von Stefan Waidelich und Nikhila Anil, das die Themen Identität, Vielfalt und Akzeptanz humorvoll und kindgerecht behandelt. Gemeinsam mit den Kindern wird die Geschichte des Buches mit den zentralen Botschaften der UNICEF-Kinderrechte verknüpft. So erleben die Kinder, wie wichtig es ist, dass jedes Kind einzigartig ist und, dass diese Einzigartigkeit etwas Wunderbares ist.

Baustellentag in der Bärengruppe

Die riesige Gasleitungs-Baustelle in Leogang ist bei den Kindern sehr aktuell.
Daher eröffnete die Bärengruppe am Rand der echten Baustelle für einen Tag eine kleine, eigene Baustelle.
Mit Baustellenwerkzeugen von zu Hause bewaffnet, wurde der Erdhügel von den Kindern bespielt und zu einer kleinen Fantasiewelt umfunktioniert. Eifrig wurde gemeinsam gegraben und gearbeitet und die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Das kleine Straßen 1x1

Speziell für die Schulanfänger wurde dieses Projekt entwickelt. Uns allen ist es ein großes Anliegen, die Schulanfänger gut auf den Straßenverkehr vorzubereiten.
Dieses Projekt beinhaltet spielerisches und altersgerechtes Lernen mit erfahrenen Trainerinnen.
Das richtige Überqueren der Straße, die Relevanz von Sicherheitsgurt und Kindersitz sowie die Bedeutung von Sichtbarkeit im Straßenverkehr wurden spielerisch vermittelt.
Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Pädagoginnen, ÖAMTC und dem Land Salzburg entwickelt.

Bei den schlauen Füchsen ziehen Fische ein

Mit dem Start ins Kindergartenjahr kehrt nicht nur Leben in die Einrichtung zurück, sondern auch ein besonderes Element, das sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen begeistert: unser Aquarium im Gruppenraum. Es ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern bietet auch viele positive Aspekte für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder.
Es fördert die Entspannung, Verantwortungsübernahme, wissenschaftliches Interesse sowie soziale und emotionale Kompetenzen der Kinder. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Aquarium das Umfeld für die Kleinen bereichern können und sind gespannt auf all die Erfahrungen, die sie im Verlauf des Kindergartenjahres machen werden.

Direktor der Mittelschule Manfred Herzog

Verabschiedung in den Ruhestand

Florian Korner

Am 8. November wurde Direktor Manfred Herzog von der Gemeindevertretung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Geboren 1962 absolvierte er 1989 seine Lehramtsprüfung in den Fächern Mathematik, Informatik sowie Bewegung und Sport. Im gleichen Jahr trat er seine Lehrtätigkeit an der Hauptschule Maishofen an. Dort unterrichtete er bis 2002/03 und zeigte bereits großes Interesse am Thema „Schulentwicklung". Schon als die Pläne zum Bau einer eigenen Hauptschule in Leogang ab 2001 konkret wurden, engagierte er sich in der sogenannten „Zukunftswerkstatt Leogang", wo die pädagogischen Konzepte für die neue Schule ausgearbeitet wurden. Auch bei den Planungen des Gebäudekomplexes konnte er sich als gelernter Bauingenieur von Anfang an einbringen. Vom Schulstart im Jahr 2002/03 bis November 2024 war er als Direktor der Hauptschule, Neuen Mittelschule und nun Mittelschule tätig. Er etablierte neue Lernformen, trieb die Digitalisierung voran, Bewegung und Sport war ihm eine Herzensangelegenheit. Er hatte immer ein offenes Ohr für Schüler, Lehrer und Eltern. Als langjähriger Obmann des CLV setzte er sich für die Interessen der Lehrpersonen ein.

Auch seine Frau Irene Herzog ist in den Ruhestand getreten und wurde bei dieser Gelegenheit verabschiedet.
Wir wünschen Manfred und Irene Herzog nur das Beste für den wohlverdienten Ruhestand.

Ein Dankeschön von Seiten der Amtsleitung

Ing. Mario Payer

Als Amtsleiter der Gemeinde Leogang möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich auf diesem Wege bei all meinen Mitarbeitern aus den einzelnen Gemeindebetrieben sowie bei allen Firmen, Gastronomen und Vereinen, die zum Wohl unserer Gemeinde beitragen bedanken:

- beim Bauhofteam unter der Leitung von Hannes Scheiber
- beim Kindergartenteam unter der Leitung von Brigitte Reis
- bei allen Mitarbeitern im Wohnhaus Prielgut unter der Leitung von Martin Herzog
- bei allen Damen, welche für die Reinigung unserer Gemeindeobjekte zuständig sind
- bei den Verantwortlichen in der Freizeitanlage sowie Sauna
- bei unseren Jugendbetreuern im Jugendtreff
- bei unseren Mitarbeitern in der Ganztagesschule
- bei unserem Mitarbeiter im Museum
- bei Renate Pölzleitner samt allen ehrenamtlichen Helfern von „Loigom hoit zomm"
- bei unserem Team von „Community Nurse"
- vor allem aber bei meinem tollen Team im Gemeindeamt

Unseren ehemaligen Mitarbeiterinnen Helga Herbst, Edith Rieder und Lydia Köberl, welche in diesem Jahr in ihren wohlverdienten Ruhestand übergetreten sind, darf ich einen herzlichen Dank für die vielen Jahre der sehr guten Zusammenarbeit, ihren großartigen Einsatz aussprechen und alles Gute, vor allem Gesundheit in der Pension wünschen. Allen Mitarbeitern, welche sich für einen anderen beruflichen Weg entschieden haben, danke ich und wünsche alles Gute und viel Erfolg.

Jenen die neu in den Gemeindedienst eingetreten sind, wünsche ich alles Gute und bitte um eure Unterstützung in den jeweiligen Teams.

Ein großes Dankeschön geht weiters an unseren Bürgermeister Josef Grießner, dem ehemaligen Vizebürgermeister Hermann Unterberger, unserer neuen Vizebürgermeisterin Elke Riedlsperger, sowie an alle Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2025, alles Gute!

Aus der Mittelschule

Florian Korner und das Team der Pädagogen

Digitale Mittelschule

„Digitalisierung- dort, wo sie sinnvoll ist!“ Das ist das Credo der Mittelschule Leogang. Die Schüler der ersten Klassen haben auch heuer wieder iPads bekommen- jetzt gilt es, diese im Unterricht sinnvoll einzusetzen und auf diese Art digitale Kompetenzen zu erwerben. Eine gemeinsame Lernplattform soll Lernen nachhaltig und nachvollziehbar machen, Lern-Apps, helfen das Üben freudvoll und abwechslungsreich zu gestalten, kreative Zeichenprogramme unterstützen Fächer wie Kunst und Design oder Werken. Das Fach Digitale Grundbildung hat eine Aufwertung erfahren und soll die Kinder im Umgang mit digitalen und sozialen Medien fit machen und auf Gefahren im Internet hinweisen.

Das Kollegium der Mittelschule Leogang ist sich aber auch einig, dass digitale Hilfsmittel nur eine Ergänzung zu herkömmlichem Unterricht sein können und dürfen. Schreiben per Hand, Rechnen im Kopf, Werken, Zeichnen und Musizieren bleiben wichtige Bausteine auf dem Weg zu einer umfassenden Entwicklung. Digitales Lernen kann dabei eine wertvolle und gewinnbringende Ergänzung sein.

Bezirksmeisterschaften im Cross Country Lauf

Die Mittelschule Leogang startete am 9. Oktober 2024 bei den Bezirksmeisterschaften der Schulen im Cross Country Lauf. Es war ein top organisiertes Laufevent, bei welchem die Schüler 2 Runden um den Ritzensee in Saalfelden absolvierten. Das Wetter spielte mit- es gab Sonnenschein vom Feinsten. Die beiden altersgemischten Teams (von der 1. bis zur 4. Klasse) konnten gute Ergebnisse nach Hause bringen. Die Mädchen erreichten den 5. Platz und die Burschen den 6. Platz in der Schulwertung. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis.

EVA: Eigenverantwortliches Arbeiten

Die Themen Eigenverantwortung und Selbstorganisation werden an der Mittelschule Leogang großgeschrieben. Dazu gibt es während des Schuljahres mehrere Tage, wo Methodenkompetenz, Teamfähigkeit oder Kommunikation trainiert werden. Dabei lernen die Schüler beispielsweise ihren Lerntypen und Lernstrategien kennen, festigen Fähigkeiten, wie das Markieren von Texten, oder bekommen Tipps, wie sie ihren Arbeitsplatz sauber halten sowie eine Lerneinheit strukturieren. Auch diverse Spiele, welche die Klassengemeinschaft stärken und das Selbstbewusstsein im Schulverband fördern, sind Teile der EVA-Tage. Beim letzten Mal hatten die Schüler wieder große Freude und konnten sich viel für ihr schulisches Leben mitnehmen.

Aus der Volksschule

Birgit Bacher und das Team der Pädagogen

Copilotentraining

Im Zuge des AUVA-CoPilotenTrainings lernten die Kinder der 3A und 3B, bzw auch die anwesenden Eltern, vieles über das richtige Anschnallen, den kindgerechten Autositz und das Bremsverhalten des Autos bei nur 30 km/h. Der Besuch dieses Trainings befähigt die Kinder aus der Rolle der „passiv Mitfahrenden“ zu schlüpfen und ihr Recht auf persönliche Sicherheit einzufordern, vor allem dort, wo sie am meisten gefährdet sind- beim Mitfahren im Auto.
Spielerisch wurde das Ganze in ein Quiz zum Spiel 1, 2 oder 3 verpackt. Auch das Skelett 007 durfte nicht fehlen und diente sozusagen als Dummy. Zum Abschluss wiederholte und festigte ein Film all das Gelernte.
Wir bedanken uns vielmals bei der AUVA und dem Land Salzburg für dieses lehrreiche Training!

Höchste Auszeichnung der Erzdiözese Salzburg für Ilse Maria Grießenauer am 6. November 2024

Ilse Grießenauer erhielt für ihre brillante Arbeit in der Pfarre Leogang die JOHANN MICHAEL HAYDN MEDAILLE IN GOLD von der Erzdiözese Salzburg für ihre Verdienste um die Kirchenmusik. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit dir!

Gemeindebesuch

Ein Highlight der Lehrausgänge ist immer der Besuch bei unserem Bürgermeister Josef Grießner. Jede dritte Klasse darf das Gemeindeamt besichtigen und mehr über die Arbeit der Angestellten dort erfahren.
Im Sitzungssaal mit dem Bürgermeister zu sitzen ist für die Kinder eine große Ehre! Die Schüler haben viele Fragen, die der Bürgermeister freundlich beantwortet.
Vielen Dank für den tollen Lehrausgang!

Vom Apfel zum Saft

Auch in diesem Schuljahr bekamen unsere Schulanfänger wieder Besuch von den Leoganger Bäuerinnen. Beim diesjährigen Thema „Vom Apfel zum Saft“ erfuhren unsere Kinder, wie man eigentlich vom Apfel zum Saft kommt und wie man aus Äpfeln Apfelmus herstellen kann. Darüber hinaus erklärten die Bäuerinnen den Kindern, wie wichtig es ist, regional und saisonal einzukaufen, welche Arbeiten sie in ihren Betrieben verrichten und auf welche Gütesiegel man beim Einkaufen schauen sollte. Zum Abschluss durften die Kinder eine köstliche und mit viel Liebe hergerichtete Jause verspeisen. Apfelmus und Apfelsaft durften dabei natürlich nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bäuerinnen für den gelungenen sowie lehrreichen Vormittag.

Lesewoche

Anlässlich der Salzburger Buchtage 2024 haben auch wir in der Volksschule einige kreative Aktionen zum Thema Lesen gesetzt.
Ein schönes Gemeinschaftsprojekt gab es bei den Erst- und Viertklasslern bzw. zwischen unseren Drittklasslern und den Kindergartenkindern. Die „Großen“ lesen den „Kleinen“ vor, lesen Lustiges und Spannendes aus ihren Büchern, unterstützen sie bei den ersten Leseversuchen und geben ihre Begeisterung für das Lesen an die Kleineren weiter.
Die regelmäßigen Vorlesestunden in der Pfarrbücherei sind ein wichtiger Bestandteil der Leseförderung. Vielen Dank an das Pfarrbüchereiteam und an Maria Heugenhauser.
Ein weiterer Dank gebührt unseren 7 ehrenamtlichen Lesepatinnen, die unentgeltlich über Jahre hinweg mit allen unseren Kindern regelmäßig das Lesen üben und bei uns aus dem Schulalltag nicht mehr wegzudenken sind.
Eine besonders beliebte Aktivität ist die Lesenacht, bei der die Schüler der 3a und 3b in der Schule übernachten und gemütlich im Musiksaal im Schein der Taschenlampe ihre Bücher lesen. Auch der Schulgeist wird gesucht und spannende Geschichten über ihn gelesen. Ein Abenteuer, das lange in Erinnerung bleiben wird!

Bestandene Radfahrprüfungen

Gratulation den 42 neuen Radfahrausweis-Besitzern! Wir wünschen euch stets eine sichere und gute Fahrt!

Kinderkonzert „Radau & Co“

Am 25. September 2024 fand im Turnsaal der Volksschule Leogang ein ganz besonderes Kinderkonzert mit dem Salzburger Volksmusik Ensemble „Radau&Co“ (Elisabeth und Sepp Radauer, Katharina und Rupert Pföss, Monika Sigl) statt, das die Kinder und Lehrpersonen auf eine volksmusikalische Wanderung auf die Alm einlud. Auf dem Weg zur Almhütte wurde gemeinsam gesungen, gejodelt und getanzt.
Die Kinder waren begeistert und gingen mit vielen neuen Eindrücken und musikalischen Erlebnissen nach Hause.
Ein herzlicher Dank gilt dem Ensemble Radau&Co für dieses unvergessliche Erlebnis, dem engagierten pädagogischen Team der VS Leogang sowie dem Österreichischen Volksliedwerk, das dieses Konzert im Rahmen des Projekts „Mit allen Sinnen“ unterstützt hat!

Vielen Dank an den Gartenbauverein für die leckeren Äpfel anlässlich des Tags des Apfels!

Großartiges Jahr für die Leoganger Ranggler

Rosi Hörhager

Das Jahr 2024 wird für den Rangglerverein Leogang wohl als eines der erfolgreichsten in die Geschichte eingehen.
Schon beim Saisonauftakt Anfang April überraschte die Mannschaft mit dem zweiten Platz bei der Salzburger Landesmeisterschaft und mit drei Landesmeistertiteln. Beflügelt von diesem tollen Erfolg startete man Ende April in die internationale Wettkampfsaison.

Und die begann gleich mit weiteren Erfolgserlebnissen. Die Schülerranggler holten unzählige Preise und punkteten bei jeder Veranstaltung. Bei den großen Teilnehmerzahlen in den Schülerklassen ist das keine Selbstverständlichkeit. Zu verdanken ist es in erster Linie den beiden Trainern Martin Millauer und Marcus Hinterseer, die von Februar bis Oktober intensiv mit den Buben trainieren. Sie verstehen es, die Kinder zu motivieren und mit einer Mischung aus Spaß und Konsequenz den richtigen Weg zu finden. Natürlich haben auch die Eltern einen großen Anteil am Erfolg, aber letztendlich muss jeder Ranggler selbst im Ring seinen Mann stellen. Deshalb gehört das größte Lob jedem einzelnen Kämpfer.
Der erfolgreichste war heuer Michael Hinterseer. Er gewann bis auf einmal jeden Wettkampf bis 6 Jahre, wurde unter anderem auch Hundstoasieger und Gesamtsieger in der internationalen Wertung. In der Gesamtschülerwertung bis 14 Jahre wurde er landesweit Zweiter.
Auch Lukas Riedlsperger und Phillip Scheiber bis 8 Jahre, Josef Bauer und Hannes Stöckl bis 10 Jahre, sowie Semen Krasovskyi bis 14 Jahre schafften es unter die besten der Gesamtwertung. Semen Krasovsky holte sowohl bei der Landes- als auch bei der Staatsmeisterschaft den dritten Platz.
Auch die Jugend- und Allgemein Ranggler holten einige Preise. Leider fiel Florian Scheiber verletzungsbedingt einige Zeit aus. Trotzdem wurde er Dritter in der Gesamtwertung und Dritter bei der Jugend Landesmeisterschaft.
Der Klasse I Ranggler Christoph Eberl konnte heuer nicht so viel mit dabei sein. Aber mit dem 7. Platz in der Landeswertung und dem dritten Platz bei der Alpenländermeisterschaft trug er wieder einiges zum Erfolg des Vereines bei. Auch Johannes Scheiber, Josef Auer, Andreas Scheiber und Tobias Hölzl trugen sich in die Siegerlisten ein.

Insgesamt wurden unglaubliche 90 Preise und 239,5 Punkte erreicht. Somit wurde der Rangglerverein Leogang in der Vereinswertung 2024 hervorragender Zweiter hinter Piesendorf. Nach der verdienten Winterpause wird voraussichtlich im Februar das Training wieder beginnen. Schnuppertraining für Kinder ab ca. fünf Jahren ist dann natürlich jederzeit möglich. Und es gibt auch schon einen Termin zum Eintragen für 2025! Am Sonntag, den 6. April findet in der Turnhalle der MS Leogang die Salzburger Mannschaftslandesmeisterschaft statt.

SC Leogang Fußball

Florian Grill Jessica Gruber

Das Fußballjahr 2024 ist abgehakt und die Fußballplätze in Leogang sind bereit für den Schnee. Die Damen und einige Nachwuchsmannschaften sind mittlerweile schon wieder in der Turnhalle unterwegs, um sich auf diverse Hallenturniere vorzubereiten- gekickt wird also auch in Leogang schon fast das ganze Jahr.

Nachwuchsmannschaften

Für die jüngsten Fußballer beim SC Leogang, die U8, sind Brigitte Schmied und Adrian Cháirez Eguia als Trainer zuständig. Bei Turnieren im mittlerweile schon seit einigen Jahre praktizierten Funino-Modus misst man sich hierbei in kleinen Teams auf Mini-Tore mit seinen Altersgenossen. Im Laufe des Winters wird auch die U8-Mannschaft bei diversen Hallenturnieren mitspielen.

Josef Schwabl und Jessica Gruber trainieren in dieser Saison die U10-Mannschaft. Hier wurde im normalen Turnier-Modus wöchentlich gegen den UFC Maria Alm, den UFC St. Martin/Lofer und den USK Maishofen gespielt. Auch im Winter ist die U10 aktiv und wird bei einigen Hallenturnieren antreten.

Die U11-Mannschaft des SC Leogang wird von Christian und Jac Peerlings trainiert. Es gibt in dieser Altersklasse zwar keine offiziellen Ergebnisse und keine Tabelle, gespielt wird aber trotzdem im Meisterschaftsmodus auf Kleinfeld- sprich wöchentlich trifft man auf einen Verein. Hallenturniere stehen im Winter nun auch bei der U11 auf dem Programm.

Von Herbert Bacher, Andreas Herbst und Simon Hilzensauer trainiert ist die U13-Mannschaft der erste Jahrgang, der Woche für Woche auch offiziell um Punkte kämpfen darf

und im Meisterschaftsmodus antritt. Hier wartete als Gegner unter anderem der FC Red Bull Salzburg in der U13 – Gruppe E, welche man im Herbst mit 18 gesammelten Punkten auf dem 6. Tabellenrang abschließen konnte. Mit 13 Treffern war Laurenz Herbst der beste Torschütze der Mannschaft.

Die von Stefan Riedlsperger und Patrick Danzl trainierte U14 hat eine durchwachsene Herbstsaison hinter sich und konnte diese auf Rang 6 der U14- Gruppe C beenden. Bester Torschütze der Mannschaft war Vinzenz Hirk mit 3 Treffern.

Im Nachwuchsbereich ist der SC Leogang ständig auf der Suche nach neuen Trainern, einfach bei Nachwuchsleiter Dominic Fritzsche oder einem Nachwuchstrainer melden!

Reservemannschaft

Eine ordentliche Herbstsaison hat in diesem Jahr die von Martin Bierbaumer trainierte Reservemannschaft absolviert. Oftmals gute Leistungen wurden aber nicht immer dementsprechend belohnt und so steht man in der Winterpause mit 24 Zählern auf Rang 5 der Tabelle. Mit 7 Treffern ist David Salzmann bis jetzt der beste Torschütze der Reservemannschaft.

Damenmannschaft

Die Damenmannschaft des SCL hat eine starke Herbstsaison hinter sich. Trainiert von Walter Bayer und Alina Empl musste man in 11 Spielen lediglich 3 Niederlagen einstecken- 2 davon gegen den unangefochtenen Tabellenführer aus Bergheim. Viele starke Leistungen lassen die SCL-Damen demnach also auf Rang zwei der Salzburger Frauenliga überwintern. Beste Torschützin ist Rückkehrerin Sarah Eder, die mit 18 Treffern nicht nur mannschaftsintern, sondern auch ligaweit am öftesten das Tor getroffen hat.

Erstmals gab es bei den Damen in der heurigen Saison einen Cup-Bewerb zu bestreiten. Im Salzburger-Frauenliga-Pokal hat man mit der SG FC Bergheim 1c wohl das schwerste Los gezogen. Nach zwischenzeitlicher 1:0-Führung konnte man nach sehr starker Leistung lange ein 1:1 halten und musste sich gegen den Ligaprimus erst nach späten Toren in der 89. und 93. Minute geschlagen geben.

Nach 12 Jahren als Spielerin und zuletzt als Co-Trainerin bei der Damenmannschaft des SC Leogang beendet Alina Empl im Winter ihre Fußballkarriere. Mit Hans-Peter Mair übernimmt ein beim SCL bekanntes Gesicht die Co-Trainer-Position und unterstützt ab sofort Trainer Walter Bayer.

Kampfmannschaft

Von einer erfolgreichen Herbstsaison kann man auch bei der Kampfmannschaft des SC Leogang sprechen. Mit 30 eingefahrenen Punkten überwintert der SC Leogang an der Tabellenspitze der 2. Landesliga Süd. So viele Herbstpunkte wurden zuletzt in der Meistersaison 2009/10 gesammelt - damals waren es 43 Punkte. Bester Torschütze im Herbst war Mario Lucic mit 10 Treffern. Somit hat man zumindest zur Winterpause das vor der Saison ausgesprochene Ziel, sich in den Top 3 zu klassieren, erreicht. Es bleibt aber eng in der 2. Landesliga Süd: Verfolger St. Michael fehlt lediglich ein Punkt auf den SCL, der 1b-Mannschaft des TSV St. Johann mit einem absolvierten Spiel weniger momentan vier Zähler.
Kadertechnisch gibt es bereits im Winter Veränderungen: Torhüter Lucas Wallner verlässt den SCL nach einer halben Saison wieder. Tamas Babati wird aus persönlichen Gründen wieder näher an die Heimat ziehen und dem SC Leogang daher nicht mehr zur Verfügung stehen. Leider beendet auch Johannes Deutinger aufgrund einer langwierigen Verletzung seine junge Fußballkarriere.

Der SC Leogang Fußball bedankt sich bei seinen Zuschauern und Sponsoren und wünscht allen Leogangern schöne Weihnachten und ein frohes neues Jahr mit viel Gesundheit und Glück! In einem hoffentlich spannenden Frühjahr hofft der SC Leogang auf zahlreiche Besucher im Steinbergstadion!

Damen beim Auswärtssieg in Elsbethen

Matteo Huber beim Heimsieg gegen Neukirchen

Loigom hoit zomm

Renate Pölzleitner

Kulinarischer Advent

Am 2. Dezember fand wieder der kulinarische Advent bei strahlendem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen um den Nullpunkt statt. Die verschiedenen Aussteller sorgten am weihnachtlich geschmückten Schulhaus und vor der Volksschule für ein abwechslungsreiches Angebot an kulinarischen Highlights und kreativen Produkten. Nach einem ruhigen und gemütlichen Start um 11 Uhr kamen immer mehr Besucher am Nachmittag und am frühen Abend und genossen die vorweihnachtliche Stimmung in geselliger Runde. Gemessen an den Besucherzahlen war der Adventmarkt wieder ein Erfolg. To be continued next year! Und last but not least sagen wir danke an alle Besucher, die beim Stockbrot für die Leoganger Pfarrkirche gespendet haben.

Danke an unsere Spender

Wieder einmal bedanken wir uns von Herzen bei unseren Groß- und Kleinspendern, ohne die vieles nicht möglich wäre. Dank euch können wir Hilfe in größerem Umfang anbieten.

Leonhardi beim Cafe Bäckerei Ritter

Es ist schon zur Tradition geworden- das gemütliche Zusammenkommen beim Cafe Ritter an unserem Leonharditag. Wir

bedanken uns recht herzlich für die Spende, die beim Verkauf des Glühweines zustande gekommen ist.
Auch bei der Bergrettung und den Helfern bedanken wir uns für die Spende. Sie haben ebenfalls beim Leonhardimarkt für den guten Zweck Glühwein verkauft.

Hilfe annehmen bewirkt positive Entwicklungen

Es ist und bleibt uns ein großes Anliegen Werbung zu machen für das Annehmen von Hilfe. Oft fällt dies schwer. Es ist leichter Hilfe zu geben, als Hilfe anzunehmen. Aber warum ist das so? Ist es nicht jedem von uns schon einmal so gegangen, dass er sich in der einen oder anderen Lebenslage überfordert gefühlt hat? Und ist es ein Zeichen von Schwäche, wenn man sich helfen lässt? Ganz im Gegenteil. Es gehört natürlich Mut dazu, sich zu öffnen. Man zeigt Verletzlichkeit. Aber gerade dadurch können sich ungeahnte Möglichkeiten auftun. Hilfe annehmen, festigt Beziehungen. Und diese benötigen wir als soziale Wesen besonders in Zeiten, in denen es uns nicht gut geht. Natürlich ist es dann auch am schwierigsten den Weg der Kontaktaufnahme zu gehen. Aber genau an dieser Stelle appellieren wir, diese erste Hürde zu nehmen. Wir können in vielen Lagen unterstützen und Kontakte herstellen. Bitte meldet euch, wenn Hilfe benötigt wird. Es ebnet nicht nur den Weg für zukünftige Hilfe, sondern es kann sich auch richtig gut anfühlen, Hilfe anzunehmen. Und wer weiß- oft kommen andere Zeiten schneller als man denkt, in denen man in der schönen Lage ist, wieder Hilfe geben zu können.

Loigom hoit zomm

Verein Loigom hoit zomm

Sonnrain 34, 2. Stock | 5771 Leogang
Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
0664 23 24 479
hilfe@loigom-hoit-zomm.at
www.loigom-hoit-zomm.at